

großen mann und einen großen könig zu feiern, deren werke und thaten unversiegenden grund des preises darbieten.

Mit recht sind diese festtage öffentlich, denn außerdem soll und kann die academie nicht populär werden in dem sinn, daß sie die feinsten spitzen ihrer untersuchung abzubrechen hätte einem gemischten und mittleren verständnis zu gefallen, das ohne innern beruf vorlaut sich gern heran drängt. Die wissenschaft hat kein geheimnis und doch ihre heimlichkeit, sie mag nicht oft auf der großen heerstraße weilen, sondern lieber sich in alle wege, pfade und steige ausdehnen, die ihr neue aussichten öffnen, wo ihr jedes geleit zur last wird. in der ebene treibt sich das gewühl der menge, anhöhen und berge werden immer nur von wenigen erklimmen. Erfolglos haben wir darum, wie mich bedünkt, einem unbefugten verlangen statt gegeben und stühle gestellt, auf welche der staub sich nieder setzen kann, weil sie von niemanden eingenommen werden. In die hörsäle der universität mag jeder gast unangemeldet eintreten, der academischen beschäftigung sollten nur die jedesmal eingeführten dürfen beiwohnen. Dagegen unterscheidet von der universität die academie sich auch darin, daß sie mit dem entlegensten ausland fördernden verkehr und austausch unterhält, zumal sind es astronomie und naturforschung die so weit in die ferne reichen müssen, daß sie das vaterland ganz aus dem auge verlieren, geschichte und philologie, obschon auch ausholend, versäumen die heimat am wenigsten.

Hiermit ist die eigentliche und innere thätigkeit der academie an sich selbst umschrieben; es pflegen aber noch zwei andre wirksamkeiten vorzugsweise von ihr auszugehen, denen ein ausgezeichneter werth nicht abgesprochen werden kann. Einmal werden wissenschaftliche reisen oder kostspielige größere werke einzelner gelehrten durch ihre geldmittel unterstützt und herausgegeben, dann aber über schwierige fragen der wissenschaft preise gestellt und den siegreichen bewerbern zuerkannt. Es scheint an sich angemessen und ist auch althergebracht durch solche preise die aufmerksamkeit auf unerhellte und mühsam erforschbare puncte der einzelnen wissenschaften zu leiten und deren beseitigung zu veranlassen. man wird gleichwol academische strengwissenschaftliche preisaufgaben unterscheiden müssen von den auch auf der universität dem wetteifer der jünger ausgesetzten, bei welchen es noch mehr auf deren übung als auf den gegenstand selbst abgesehen ist, wenn schon diesem dadurch oft ein unerwarteter dienst geleistet wird. Preisfragen

allge

nach
philos
fessel

Die